WERKZEUGTAG ARBEIT

UTOPIA TOOLBOX
Earnest&Algernon

mit

Niko Paech

Juliane Stiegele
Christian Jacobs

Antonia Meyer, Stefanie Kraut, Corinna Hampf

9. Mai 2015
14:00 h – 01:30 h

UTOPIA TOOLBOX

Generatorenhalle
Wertachstr. 29 a
D – 86153 Augsburg

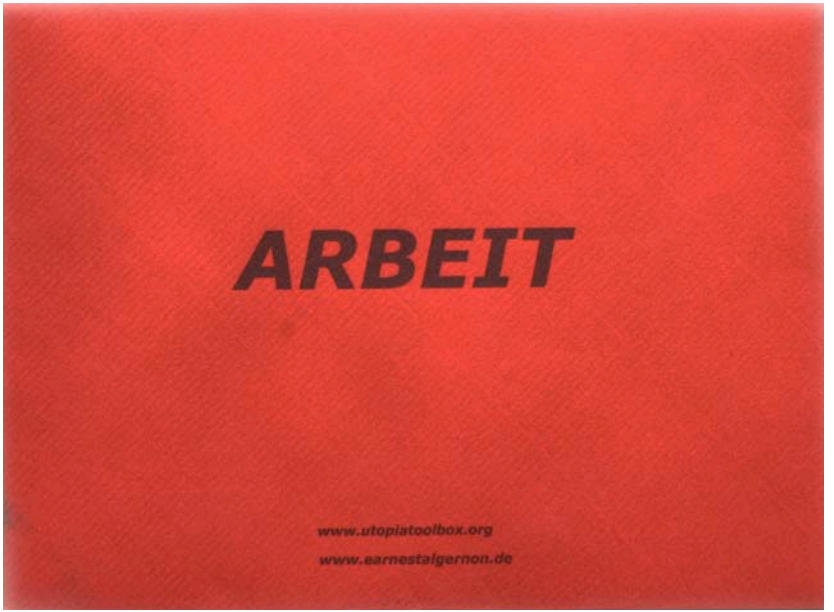
Die **UTOPIA TOOLBOX** WERKZEUGTAGE wagen eine unverbrauchte Form der Annäherung von möglichst vielen Seiten an ein menschlich, gesellschaftlich oder global brisantes Thema. Zwischen Workshop, Symposium, Diskurs, Praxis, konstruktivem Streitgespräch, Aktion, Reaktion tun sich Räume auf, die uns in einen Modus der Offenheit und des Suchens versetzen. Es sind nicht nur Experten ihres Faches eingeladen, ihre Erkenntnisse und Fragen mit uns zu teilen, sondern auch Experten des Alltags, und selbstverständlich die Teilnehmenden, wie wir selbst.
Der Beginn jedes Werkzeugtages wird festgelegt, das Ende bleibt grundsätzlich offen, sodass sich freie, wenn nötig extreme Zeitformate entwickeln können.

Der Werkzeugtag hat funktioniert, wenn mindestens eine konkrete Idee sich später in der Realität manifes-tiert. Diese Veränderungen werden von allen Teilnehmern rückgemeldet, in geeigneter Form dokumentiert und zur Verfügung gestellt. Uns interessiert die tatsächliche Konsequenz auf das Morgen.

Die einzelnen Werkzeugtage unterscheiden sich in Form und Ablauf erheblich.

UTOPIA TOOLBOX
EARNEST & ALGERNON
WERKZEUGTAG ARBEIT
SCHICHTPLAN 3. MAI
WELCOME
ARBEIT
TOOLBOX | E & A
NIKO PAECH, VORTRAG GESPRÄCH
DURCHATMEN, KAFFEE
WELCHE ARBEIT MACHST DU?
GUESTS AT WORK
DAS UNMÖGLICHE PROJEKT
BROTZEIT
ARBEITSKONZERT
AUSGABE D. LOHNTÜTEN
ARBEITSESSEN
AUSBLICKE | PERSPEKTIVEN
RÜCKBLICK
FEIERABEND:
AUSRUHEN, MUSIK, GETRÄNK, GESPRÄCH
VIDEO: INTERVIEW (ARBEITSLOS)
ARBEIT IM RAUM:
ANTONIA MEYER

Arbeitseinsatz



Kuvert mit Arbeitsauftrag

Finden Sie heraus,
wo Sie nützlich sein können

Stühle aufstellen

Bitte kochen Sie
2 Tassen Kaffee und
bieten Sie sie
jemandem an

Boden kehren

Machen Sie eine Testfahrt
mit dem Fahrrad und
füllen Sie Luft nach

jemandem bei der
Arbeit vorlesen

Klavierunterricht erteilen

Klavierspielen

Blumen gießen

Kritisieren

Bitte besorgen Sie
bei LIDL gegenüber
für 20 Eur Nüsse

Bitte begrüßen Sie
die Gäste

Regal aufräumen

Offensiv Faulenzen

Bitte putzen Sie ein Fenster,
damit man den Unterschied sieht

Loben

Gläser polieren

Bitte putzen Sie ein Fenster,
damit man den Unterschied sieht

Jemandem bei der Arbeit vorlesen

Boden kehren

Klavierunterricht erteilen

Klavier spielen

Gläser polieren

Bitte besorgen Sie bei LIDL gegenüber
für 20 Eur Nüsse

Stühle aufstellen

Willkommen

Juliane Stiegele

Christian Jacobs

Vortrag und Gespräch

Niko Paech

Niko Paech

GUESTS AT WORK
TOOLBOX

BOX®

Guests at Work

Wir haben oft gar keine rechte Vorstellung davon, wie selbst Menschen die wir lange kennen, ihren Arbeitstag verbringen, in welcher Umgebung sie sich dabei aufhalten, ob sie dort der gleiche Mensch sind, den wir kennen, womit sie tatsächlich den ganzen Tag beschäftigt sind.
Guestes at work ist eine kollektive Aktion für Neugierige. Die Idee ist, dass man seine eigene Arbeitssituation einmal für eine Stunde, einen halben Tag, einen ganzen Tag transparent macht und einen anderen Menschen zusehen lässt. Die Dauer bestimmt jeder selbst.
Die Aktion reicht über den Tag hinaus in die Zukunft.

Es bietet sich also die Möglichkeit, eine unbekannte Arbeitswelt kennenzulernen, und auch der Besuchte gewinnt u.U. eine neue Sicht auf seine Arbeit.

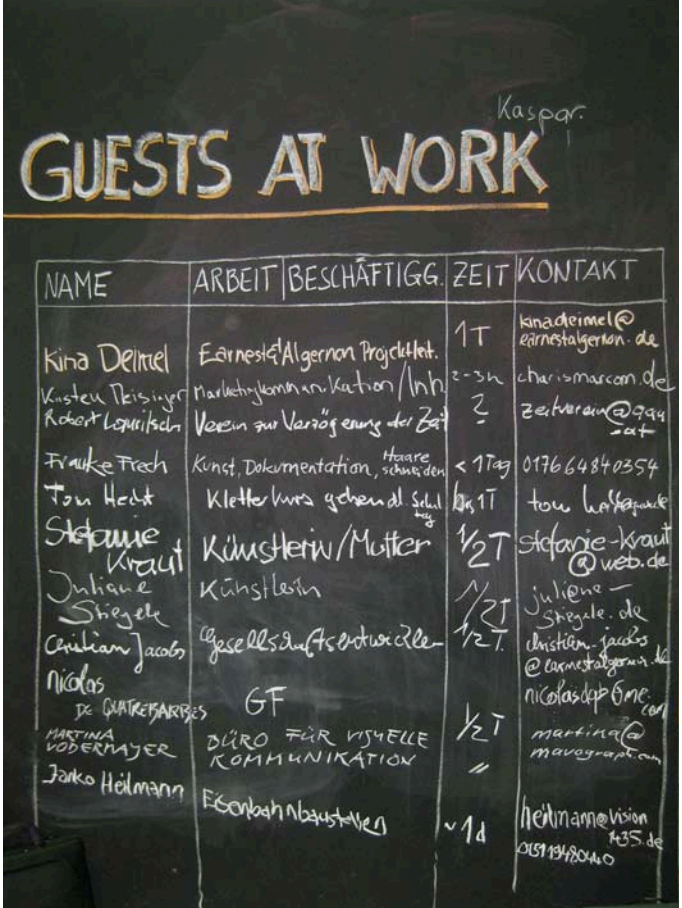
Es ist ausdrücklich jede Art von Arbeit gemeint, auch solche für die man nicht mit Geld bezahlt wird.

Um die Aktion möglichst einfach zu organisieren, wurde eine Tafel vorbereitet, auf der die nötigen Daten aufgelistet sind. Am Ende des Tagen kann sie von Interessierten einfach abfotografiert und der Kontakt zur jeweiligen Person aufgenommen werden.

GUESTS AT WORK
NAME
ARBEIT
BESCHÄFTIGT
ZEIT
KONTAKT

GUESTS AT WORK
Kaspar
NAME
ARBEIT
BESCHÄFTIGG
ZEIT
KONTAKT

Guests at Work
Juliane Stiegele

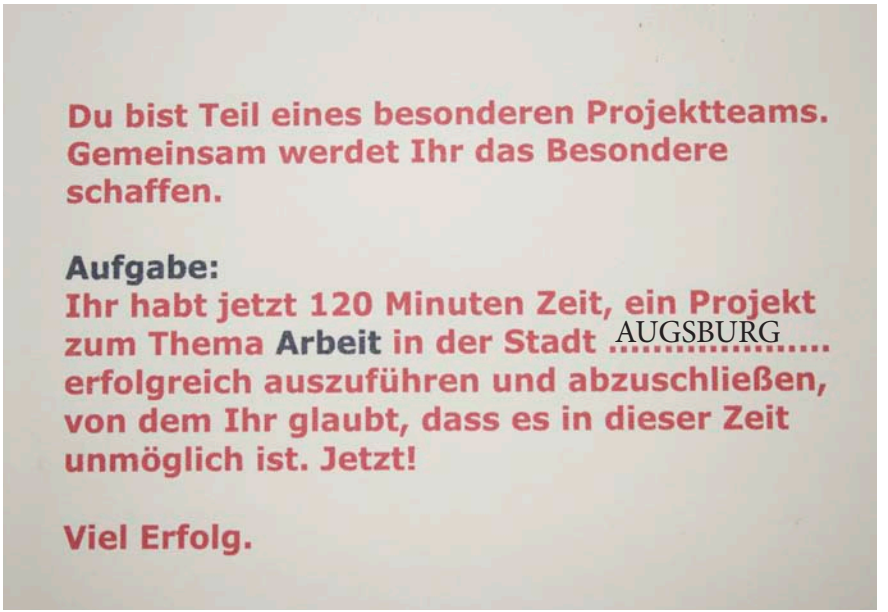


Organisationstafel

Das Unmögliche Projekt

EIT BESCHÄFTIGG ZEIT KONTAKT

Kuvert mit Arbeitsauftrag


Du bist Teil eines besonderen Projektteams.
Gemeinsam werdet Ihr das Besondere
schaffen.
Aufgabe:
Ihr habt jetzt 120 Minuten Zeit, ein Projekt
zum Thema Arbeit in der Stadt AUGSBURG
erfolgreich auszuführen und abzuschließen,
von dem Ihr glaubt, dass es in dieser Zeit
unmöglich ist. Jetzt!
Viel Erfolg.

Ich wusste nicht, dass es unmöglich ist,
darum habe ich es getan.

Jean Cocteau

www.earnestalgernon.de
www.utopiatoolbox.org

DAS
UNMÖGLICHE
MÖGLICH

GUESTS AT WORK

Interventions – Team 1

Interventions – Team 2

Interventions – Team 1

Wir suchen in der Musikhochschule in der Innenstadt Musiker, die bereit sind, im nahegelegenen NORMA-Supermarkt für die Kassiererin ein spontanes Konzert zu geben.

SCABAL
59

Auf der Suche nach Musikern

Zwei Musiker erlären sich bereit

Konzert für die Kassiererin

Konzert für die Kassiererin

Hacker-Pschorr

ORMA
TOP
BIO SONNE

Die Einzige, die nicht besonders erfreut über die Aktion schien, war die Kassiererin.
Sie durfte offensichtlich nicht einmal für die wenigen Minuten der Dauer des Konzertes ihren Arbeitsablauf unterbrechen.

Interventions – Team 2

Wir suchen auf der Wertachstrasse vor der Generatorenhalle Leute, die bereit sind, mit uns zusammen zu versuchen, 10 min NICHTS zu tun.

DAS UNMÖGLICHE PROJEKT
BROTZEIT
ARBEITSKONZERT
AUSGABE D. CONNTÜTEN
ARBEITSESSEN
AUSBLICKE | PERSPEKTIVEN
RÜCKBLICK
FEIERABEND:
AUSRUHEN, MUSIK,
GETRÄNK, GESPRÄCH
VIDEO-INTERVIEW (ARBEITSLOS)
ARBEIT IN RAUM:
ANTONIA MESER

UTOPIA

Einladung zum Nichtstun

Es war ebenso schwierig, selbst einmal wirklich NICHTS zu tun, als auch andere dazu zu bewegen.
Dennoch wurde dem Nichtstun als dem viel zu häufig fehlenden Gegenpol der Arbeitswelt Raum gegeben.

Erfahrungsaustausch

Erfahrungsaustausch

Erfahrungsaustausch

Erfahrungsaustausch

ARBEIT
ARBEIT

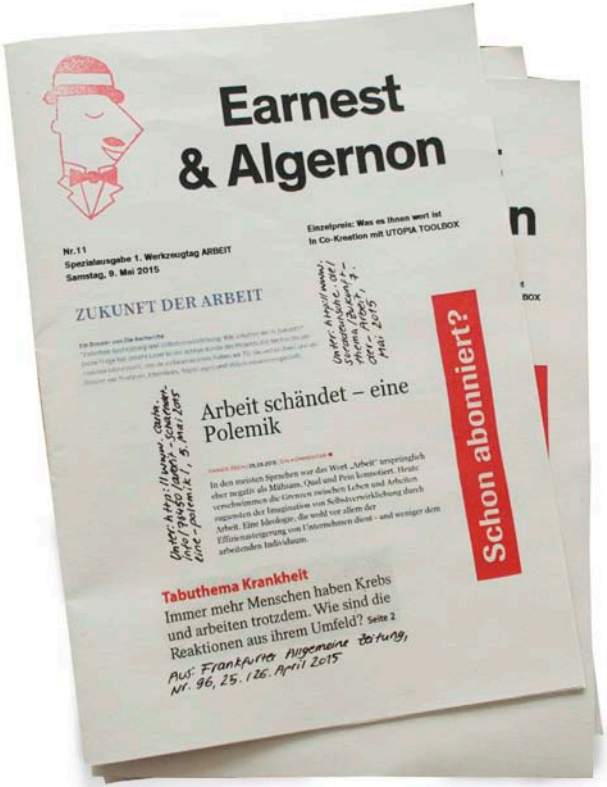
Brotzeit

Tüte mit Brotzeit

1 Apfel
1 Banane
1 Käsesemmel
1 Wurstsemmel
1 Schokolade
1 Getränk
3 Tütchen Gummibären
1 Zeitung

ARBEIT
ARBEIT

Nahrung für Magen und Kopf



Zeitung in der Brotzeittüte
Sonderedition zum Thema Arbeit

ARBEIT

Living Installation

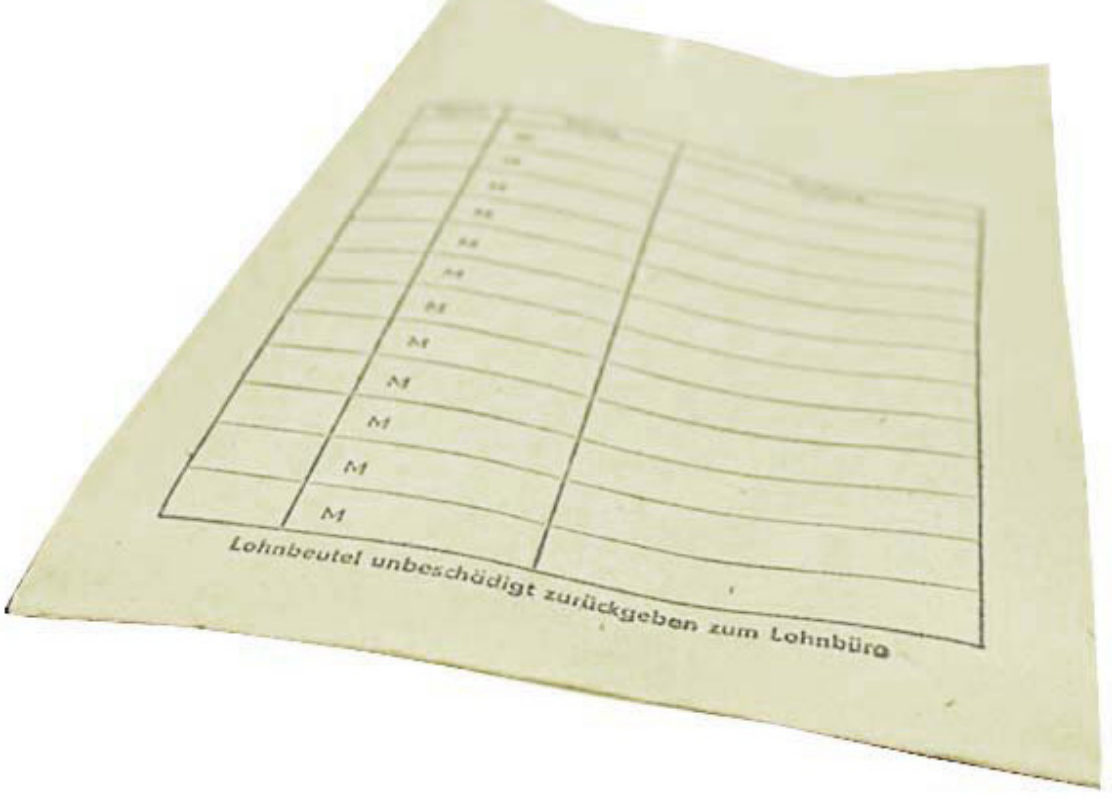
Während des Werkzeugtages ‘Arbeit’ geht im Raum eine Handwerkerin mit großer Ernsthaftigkeit ihrer Arbeit nach, ohne sich am sonstigen Geschehen zu beteiligen. Sie feilt, schnitzt, lackiert, streicht Töne an.

Während des theoretischen Diskurses ist somit jederzeit der exemplarische Bezug zur Realität einer Arbeitswelt sichtbar.

Antonia Meyer bei ihrer Arbeit

ARBEIT

Ausgabe der Lohntüten



Original Lohntüten aus der ehemaligen DDR

Lohntüten mit Löffel für anschließende Kartoffelsuppe

Arbeitsessen

Arbeitsessen

Arbeitskonzert

Klang der eigenen Arbeit

Tonaufnahme

Videointerviews

Interview mit zwei Arbeitslosen

Ein Geschenk zum Mitnehmen

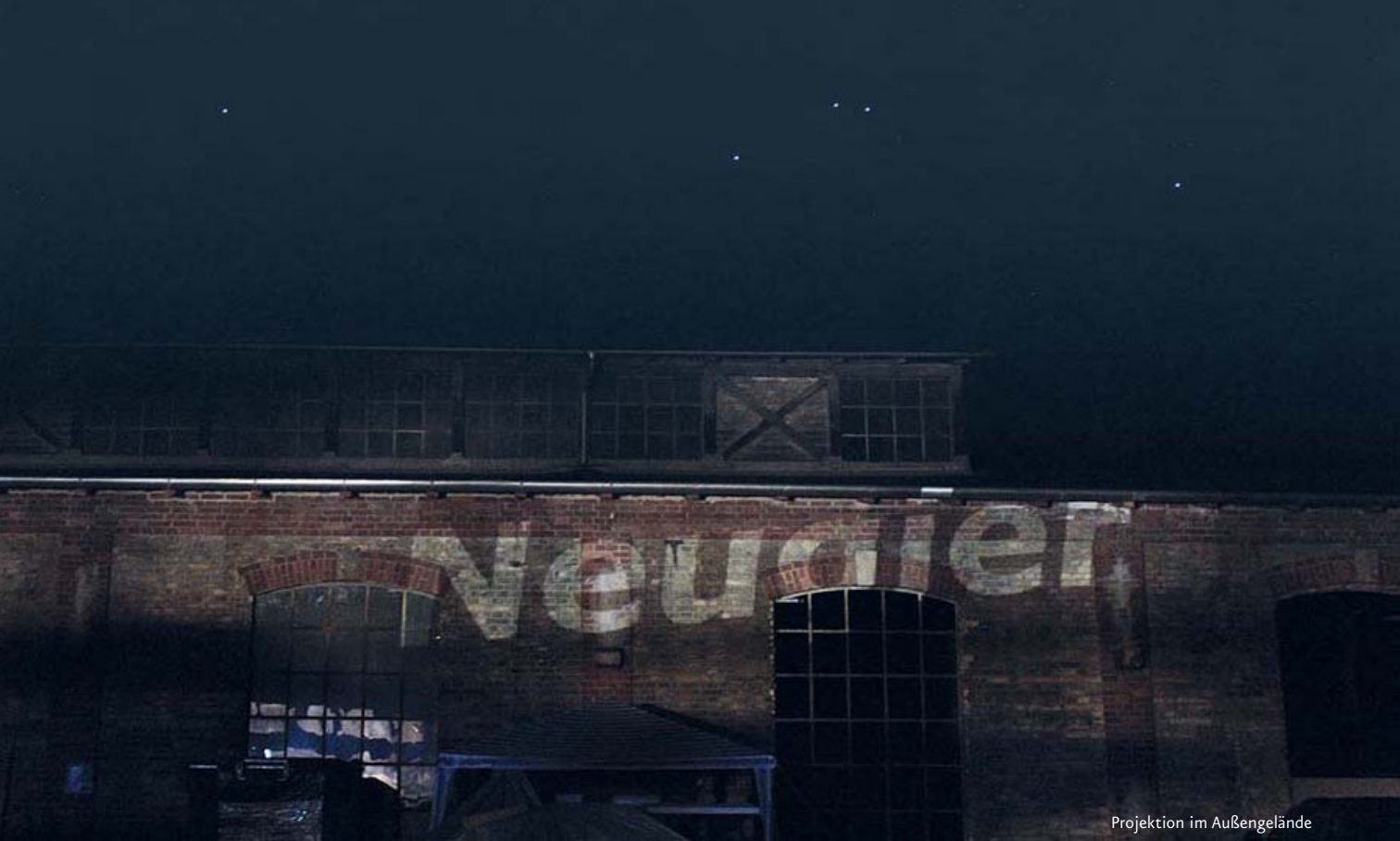
Objekt zum Mitnehmen

Blaumann – Ersatzknöpfe
utopia toolbox
Ersatzknöpfe

Taner Sari

Feierabend

GUESTS AT WORK



Projektion im Außengelände

Bezahlung

Earnest & Algernon und UTOPIA TOOLBOX
1. Werkzeugtag ARBEIT

Was ist es Dir wert? Wie erhöht es Deinen Reichtum? Welches Kapital mehrt es Dir?

Idee

Wir glauben fest daran, dass Ereignisse/Veranstaltungen individuell unterschiedlich wertvoll erlebt werden können und wir möchten Menschen unterschiedlicher Einkommensverhältnisse ermöglichen, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Aus diesen Gründen haben wir beschlossen, keinen Eintritt zu nehmen. Wir machen sehr transparent, welche Investition wir für die Veranstaltung selbst vorgenommen haben. Und wir wünschen uns dann, dass jede und jeder Teilnehmer/-in für sich selbst den Wert bemisst, diesen Wert in Geld übersetzt und binnen einer Woche nach Ende des Werkzeugtages überweist (in Ausnahmefällen kann auch mit Arbeit bezahlt werden).

Konto UTOPIA TOOLBOX
Kennwort WERKZEUGTAG ARBEIT
Hafnerbank Augsburg
IBAN DE 8972 0302 2700 4058 1001
BIC ANHODE 77XXX

Zur Orientierung haben wir eine Investitionsübersicht erstellt, die deutlich macht, was in unsere Veranstaltungen jeweils einfließt.

Wertbeitrag

Der Werkzeugtag ist erlebt und er hat unterschiedlichen Wert gestiftet oder auch Kapital geschaffen. Für eine mögliche Orientierung Ihrer persönlichen Wertbeitragsbemessung und Einschätzung in welcher Kapitalart Sie persönlichen Zugewinn erfahren haben, empfehlen wir Ihnen die Idee der Kapitalarten nach Pierre Bourdieu.*

Wertbeitragsberechnung:

Gesamtinvestition	Teilnehmerzahl	Vermehrte Kapitalform	Persönlicher Wertbeitrag
367 Arbeitsstunden + 1.784,66 Euro	30		

* Die Kapitalarten nach Pierre Bourdieu, Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft, Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 1982, franz. Original: La Distinction. Critique sociale du jugement, Paris: Editions de Minuit, 1979)

1. Wir verfügen alle über KULTURELLES KAPITAL und können dieses Kapital vermehren. Kulturelles Kapital meint: Bildung, die einen Nutzen in den sozialen Beziehungsgeflechten eines Menschen stiftet.
2. Wir verfügen alle über SOZIALES KAPITAL und können dieses Kapital vermehren. Soziales Kapital meint: Das Netz sozialer Beziehungen in dem ein Mensch lebt und die aktuellen und potentiellen Ressourcen, die sich in diesem Netz befinden bzw. ermöglichen lassen.
3. Wir verfügen alle über ÖKONOMISCHES KAPITAL und können dieses Kapital vermehren. Ökonomisches Kapital meint: Einkommen, Vermögen, Gold, Boden, Waren und weitere direkt in Geld konvertierbare Kapitalformen.
4. Wir verfügen alle über SYMBOLISCHES KAPITAL und können dieses Kapital vermehren. Symbolisches Kapital meint: Die Chancen, die Menschen haben Ihre soziale Anerkennung, Ihr Prestige und Ihren Status zu wahren und zu mehren.

Investitionen

Investitionsart	Investitionshöhe
Recherche und Konzept	71 Arbeitsstunden
Einladungen, Presse, Kommunikation	41 Arbeitsstunden + 344,40 Euro
Organisation und Vorbereitung	64 Arbeitsstunden
Honorare für Experte/Referent	Tausch gegen Vortrag von Juliane Stiegele
Unterlagen und Arbeitsmaterialien	47 Arbeitsstunden + 164,86 Euro
Raummiete	300 Euro
Verpflegung	445 Euro
Dokumentation	26 Arbeitsstunden
Reisekosten	530,40 Euro
Veranstaltungsdurchführung	54 Arbeitsstunden
Nachbereitung	64 Arbeitsstunden
Gesamtinvestition	**367 Arbeitsstunden + 1.784,66 Euro**

was willst du wirklich?
LIEBE
ARBEIT

WERKZEUGTAG ARBEIT

Idee, Konzeption, Begleitung
Juliane Stiegele, Christian Jacobs

und Kina Deimel, Stefanie Kraut, Corinna Hampf, Taner Sari

Aktion Arbeitseinsatz
Juliane Stiegele, Stefanie Kraut, Corinna Hampf

Vortrag und Gespräch
Niko Paech

Das Unmögliche Projekt
Christian Jacobs

Guests at Work
Juliane Stiegele

Zeitungsedition
Kina Deimel

Videointerviews
Stefanie Kraut, Corinna Hampf, Martina Vodermayer

Arbeitskonzert
Corinna Hampf

Living Installation
Antonia Meyer, Idee Juliane Stiegele

Aktion Lohntüten
Christian Jacobs

Objekt Blaumannersatzknöpfe
Juliane Stiegele, Stefanie Kraut, Taner Sari

Projektionen
Juliane Stiegele

Transparenter Bezahlungsmodus
Christian Jacobs

Foto- und Videodokumentation
Martina Vodermayer, Oliver Haussmann, Andre Wachter

Catering
Kulturküche Augsburg, Fa. Kilmey

Dokumentation
Juliane Stiegele

© UTOPIA TOOLBOX 2015

UTOPIA TOOLBOX

Juliane Stiegele
Erwin Heller
Doris Cordes-Vollert
Nick Tobier
Stefanie Kraut
Corinna Hampf
Martina Vodermayer
Taner Sari
Tom Hecht
Suvi Ermilä
Aapo Raudaskoski
Marcel Rother
Günter Gamroth

Earnest & Algernon

Christian Jacobs
Kina Deimel

UTOPIA TOOLBOX

Generatorenhalle
Wertachstrasse 29a
D – 86153 Augsburg

00 49 [0] 821 151732
00 49 [0] 162 5194 507

office@utopiatoolbox.org
www.utopiatoolbox.org

Ausschreibungsunterlagen

Die UTOPIA TOOLBOX WERKZEUGTAGE

wagen eine unverbrauchte Form der Annäherung von möglichst vielen Seiten an ein menschlich, gesellschaftlich oder global brennendes Thema. Zwischen Workshop, Symposium, Diskurs, Praxis, konstruktivem Streitgespräch, Aktion, Reaktion tun sich Räume auf, die uns in einen Modus der Offenheit und des Suchens versetzen. Es sind nicht nur Experten ihres Faches eingeladen, ihre Erkenntnisse und Fragen mit uns zu teilen, sondern auch Experten des Alltags, und selbstverständlich die Teilnehmenden, wie wir selbst.
Der Beginn jedes Werkzeugtages wird festgelegt, das Ende bleibt grundsätzlich offen, sodass sich freie, wenn nötig extreme Zeitformate entwickeln können.

Der Werkzeugtag hat funktioniert, wenn wir Anregung und Erweiterung für unseren eigenen oder den Alltag anderer erfahren, und mindestens **eine** konkrete Idee sich später in der Realität manifestiert. Diese Veränderungen werden von allen Teilnehmern rückgemeldet, in geeigneter Form dokumentiert und zur Verfügung gestellt. Uns interessiert die tatsächliche Konsequenz auf das Morgen.

Die einzelnen Werkzeugtage unterscheiden sich in Form und Ablauf erheblich.

UTOPIA TOOLBOX in Kooperation mit Earnest&Algernon
www.utopiatoolbox.org www.earnestalgernon.de

2015 zu den Themen

ARBEIT	9. Mai, mit Niko Paech
GELD	11. Juli, mit Johannes Stüttgen
MUT	26. September, vielleicht mit Philippe Petit
EINSAMKEIT	12. Dezember, mit einem Karthäusermönch

Ich wusste nicht, dass es unmöglich ist,
darum habe ich es getan. Jean Cocteau

Acht-Stunden-Tag, Überstunden, Blaumann, Brotzeittüte, Arbeitsstunde, Feierabend, Anzug, Arbeitsessen, Dienstwagen, Arbeitsverweigerung, Nachtarbeit, Führungsstärke, unbezahlte Arbeit, Rauschzustand, Arbeitslos, Überlastung, Unterforderung, Geschäftsidee, Zeitfenster, Erfolg, Jahresurlaub, Pension.

WERKZEUGTAG ARBEIT

Mit Niko Paech
Volkswirt und seit 2010 Gastprofessor am Lehrstuhl für Produktion und Umwelt an der Universität Oldenburg. Seine Forschungsschwerpunkte: Umweltökonomie, Ökologischen Ökonomie und Nachhaltigkeitsforschung, u.a.
Er entwickelte das Konzept einer Postwachstums-Ökonomie.

Der Arbeitstag wird begleitet von
Juliane Stiegele, Künstlerin, UTOPIA TOOLBOX
Christian Jacobs Kulturentwickler, München, Earnest &Algernon
sowie Kina Deimel, Stefanie Kraut, Corinna Hampf, Antonia Meyer und anderen

9. Mai 2015, Beginn 14:00 h – Ende offen

UTOPIA TOOLBOX
Generatorenhalle
Wertachstrasse 29a
86153 Augsburg
0162 5194 507

Ablauf
Nach überraschender Arbeit und einer inhaltlichen Öffnung des Themas gehen wir dazu über, an einem realen Projekt das Unmögliche möglich zu machen. Welchen Begriff von welcher Arbeit haben wir eigentlich? Wie können wir ihn erweitern? Wie begegnen wir den Spannungen zwischen individuellen und Gesellschaftlichen Erwartungen? Zeit, das Erlebte zu reflekieren, Erfahrungen zu tauschen. Ein Arbeitsessen. Was werde ich mit wem in meinem Alltag tun, damit sich mein Umgang mit Arbeit erweitert? Wie klingt unsere Arbeit? Während der ganzen Zeit wird eine Person im Raum ihrer Arbeit nachgehen, Living Installation. Am Ende steht der gemeinsame Feierabend. Zeit für Ausruhen, Gespräche, Träume, Musik hören. Der Ablauf reagiert offen auf Unvorhergesehenes.

Teilnehmerzahl
maximal 30 Personen. Melden sich mehr Teilnehmer an, erstellen wir eine Warteliste.

Teilnahmegebühr
Sie entscheiden am Ende des Werkzeugtages selbst, was es Ihnen **wert** ist und überweisen diesen Betrag innerhalb einer Woche nach dem Ende des Werkzeugtages. Als Orientierungshilfe machen wir unsere tatsächlichen Kosten transparent. In der Teilnahmegebühr enthalten: Tagesverpflegung exklusiv der Getränke.

Konto UTOPIA TOOLBOX
Kennwort WERKZEUGTAG – jeweiliger Titel
Hafnerbank Augsburg
IBAN DE 8972 0302 2700 4058 1001
BIC ANHODE77XXX

In Ausnahmefällen kann nach vorheriger Rücksprache statt der Teilnahmegebühr auch mit Arbeitzeit für UTOPIA TOOLBOX bezahlt werden.